



## Thema

Sprechfunkbetrieb – Übungen im 4 m-Bereich

## Gliederung

1. Einleitung
2. Organisation
3. Hinweise zum Sprechfunkbetrieb
4. Übungsablauf
5. Zusammenfassung

## Lernziele

Die Teilnehmer sollen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse besitzen

- Sprechfunkabwicklung mit Sprechfunkgeräten im 4 m-Bereich

## Lerninhalte

- Mobile und ortsfeste Geräte im 4 m-Bereich sicher bedienen können
- Gesprächseröffnung, Gesprächsführung und Gesprächsende selbständig durchführen können
- Funkrufnamen richtig anwenden

## Ausbilderunterlagen

- a) Erforderliche Unterlagen, die den Lerninhalt für den Ausbilder darstellen
  - [Merkblatt 9.1 Sprechfunk](#), Staatliche Feuerwehrschiele Würzburg
  - [Sonderdruck 9.3 Buchstabierteifel](#), Staatliche Feuerwehrschiele Würzburg
  - [Sonderdruck 9.6 Funkrufnamen](#), Staatliche Feuerwehrschiele Würzburg
- b) Ergänzende Unterlagen (bei Bedarf für den Ausbilder zur Vertiefung und als Hintergrundwissen)
  - keine



## Lernhilfen

- a) Hilfsmittel für den Ausbilder
  - [Arbeitsblatt Thema 14.5a](#)
- b) Hilfsmittel für den Teilnehmer
  - [Arbeitsblatt Thema 14.5a](#)
  - [Merkblatt 9.3 Buchstabiartafel](#), Staatliche Feuerweherschule Würzburg

## Vorbereitungen

- Übungsleitung festlegen
- Teilnehmerliste mit Funkrufnamen erstellen
- Ggf. Übungskanal festlegen
- Je Teilnehmer ein [Arbeitsblatt](#) kopieren
- Fahrzeuge im Gelände um das Feuerwehrhaus oder in weiterer Umgebung verteilen

## Anmerkungen

- Die Übungsaufgaben können ggf. vor Verwendung von Fahrzeugfunkgeräten auch als „Trockenübung“ durchgeführt werden, um den Teilnehmern mehr Sicherheit zu geben und auftretende Fehler leichter korrigieren zu können

## Sicherheitsmaßnahmen

- Persönliche Schutzausrüstung für jeden Teilnehmer
- Bei Gewitter ist Übungsbetrieb einzustellen
  - Funkgeräte ausschalten und nicht mehr berühren



Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

## Thema

Sprechfunkübung 4 m-Bereich

### 1. Einleitung

Sicherheit im Umgang und in der Bedienung von Funkgeräten wird erworben durch regelmäßiges Üben

Dabei gilt der Grundsatz:

Je weniger Praxis durch Einsätze möglich ist, desto öfter sollte geübt werden

### 2. Organisation

- Teilnehmer einteilen
- Funktion der Funkgeräte und richtige Kanalwahl vor der Übung überprüfen
- Teilnehmerliste mit Funkrufnamen erklären
  - Dabei auf die richtige Verwendung der Funkrufnamen in den Fahrzeugen hinweisen
  - *Beispiele*
    - 1. Florian Regenstein Übungsleitung
    - 2. Florian Regenstein 21/1 TLF 16/25
    - 3. Florian Lappersdorf 44/1 TSF
  - usw.
  - Einzelne Übungsaufgaben ggf. durchsprechen
- Vor Beginn der Übung ist im Funkverkehrskreis der Hinweis zu geben, dass eine Sprechfunkübung stattfindet

Vorbereitete Liste austeilen



Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

### 3. Hinweise zum Sprechfunkbetrieb

- Vor Beginn der Übung noch einige Hinweise zur praktischen Abwicklung des Sprechfunkbetriebes
- Während des Übungsablaufes sind Tatsachenmeldungen von den Übungsdurchsagen klar zu trennen und mit dem Wort „Tatsache“ einzuleiten
- Wird im Funkverkehrskreis Einsatzfunkverkehr oder eine Funkalarmierung festgestellt, ist der Übungsverkehr sofort zu unterbrechen
  - Auf weitere Anweisungen der Übungsleitung ist zu warten
- Falls kein Funkverkehr an bestimmten Stellen zustande kommt, ist ein Standortwechsel vorzunehmen

### 4. Übungsablauf

- Teilnehmer nochmals auf die Einhaltung der Reihenfolge der einzelnen Durchsagen hinweisen
- Nach dem Besetzen der Fahrzeuge melden sich die Teilnehmer einsatzbereit
- Die Übung beginnt mit der 1. Durchsage, nachdem die Übungsleitung auf die Übung hingewiesen hat

### 5. Zusammenfassung

- Besprechung des Übungsablaufes

Arbeitsblatt austeilen

Für jede Sprechfunkbetriebsstelle ist eine Übungsvorlage auszugeben



# Sprechfunkübung 4 m-Bereich

Die nachfolgenden Fahrzeugbezeichnungen müssen durch Funkrufnamen der teilnehmenden Fahrzeuge ersetzt werden. Die Übung ist an die Anzahl der teilnehmenden Fahrzeuge anzupassen. Die Inhalte sind nur beispielhaft und können verändert werden.

Meldung Nr.	an	von	Nachricht
1		Florian ÜBUNGSLEITUNG	Funkalarm für Florian A, Florian . . . Feuer in A
2	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian A TSF	Einsatzbereit; Einsatzbefehl
3	Florian A TSF	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Rauchentwicklung in A; Anwesen Maier, Dorfstraße
4	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian A TSF	Einsatzbefehl verstanden; rücken aus
5	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian C TSF	Abrückebereit; Einsatzbefehl
6	Florian C TSF	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Brand in A, Anwesen Maier, Dorfstraße auf der Anfahrt an der Kreuzung vor A bei Übungsleitung über Funk melden
7	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian A TSF	Einsatzstelle erreicht; Lagemeldung: brennt zweigeschos- siges Bauernhaus; Stall angrenzend; Tiere in Gefahr Alarmstufe 2
8		Florian ÜBUNGSLEITUNG	Funkalarm für: Florian B; Florian F; Florian D; Florian E Alarmstufe 2: Feuer in A
9	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian A TSF	Zuschauer behindern Einsatz; Polizei verständigen



Meldung Nr.	an	von	Nachricht
10	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian C TSF	Kreuzung erreicht
11	Florian C TSF	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Melden bei Florian A TSF
12	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian B TLF	Einsatzbereit; Einsatzbefehl
13	Florian B TLF	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Brand in A, Anwesen Maier, Dorfstraße
14	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian B TLF	Anfahrt?
15	Florian B TLF	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Über . . . . . in Richtung . . . . . melden an der Kreuzung vor A
16	Florian A TSF	Florian C TSF	Standort Kreuzung vor A
17	Florian C TSF	Florian A TSF	Wegbeschreibung zur Est. (in Ortschaft bei Kirche links abbiegen)
18	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian A TSF	Notarzt, Rettungswagen und KBR verständigen Fw-Mann verletzt; 2 Hausbewohner noch im Obergeschoss
19	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian D LF 8	Einsatzbereit, Einsatzbefehl?
20	Florian D LF 8	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Brand in A, Anwesen Maier, Dorfstraße
21	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian D LF 8	Anfahrt ab . . . . .
22	Florian D LF 8	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Wegbeschreibung (in C links in Richtung B) bei der Kreuzung vor A melden



Meldung Nr.	an	von	Nachricht
23	Florian A TSF	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Polizei benachrichtigt
24	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian E DLK	Einsatzbefehl?
25	Florian E DLK	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Drehleiter nach A; Anwesen Maier, Dorfstraße, Personen im Dachgeschoss eingeschlossen, Anfahrt über ..... in Richtung ....., melden an der Kreuzung vor A
26	Florian C TSF	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Melden bei Florentine A TSF
27	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian F SW	Alarm ist ausgelöst worden; Einsatzbefehl?
28	Florian F SW	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Brand in A; Aufbau Wasserversorgung
29	Florian ÜBUNGSLEITUNG	FLORIAN A TSF	Wasserwerk soll Druck erhöhen; Notarzt am Ort
30	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian B TLF	Standort .....
31	Florian A TSF	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Wasserwerk verständigt
32	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian E DLK	Standort .....
33	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian D LF 8	Standort B; kurz hinter Florian B TLF



Meldung Nr.	an	von	Nachricht
34	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian F SW	Standort zwischen B und X, genaue Anfahrt
35	Florian F 51/1	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Wegbeschreibung (in C in Richtung D, bei der Kirche links ab in Richtung B) vor der Kreuzung A melden
36	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian B TLF	Erreicht Kreuzung A
37	Florian B TLF	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Melden bei Florian A TSF
38	Florian A TSF	Florian B TLF	Ortsrand von A erreicht
39	Florian B TLF	Florian A TSF	Wegbeschreibung zur Est (Fahren Sie in die Ortschaft - bei der Kirche links abbiegen, nördlich an der Brandstelle vorbei zum ostwärtigen Gebäude); Melden über Handfunkgerät
40	Florian A TSF	Florian D LF 8	Kreuzung erreicht
41	Florian D LF 8	Florian A TSF	Wegbeschreibung (Fahren Sie durch die Ortschaft, in südlicher Richtung der Brandstelle zum Weiher); Meldungen über Handfunkgerät
42	Florian A TSF	Florian B TLF	Florian B TLF an Einsatzstelle; Über Handfunkgerät erreichbar
43	Florian B TLF	Florian A TSF	Bestätigung
44	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian E DLK	Kreuzung erreicht
45	Florian E DLK	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Melden bei der Feuerwehr A TSF
46	Florian A TSF	Florian E DLK	Vor der Kreuzung, vor A



Meldung Nr.	an	von	Nachricht
47	Florian E DLK	Florian A TSF	Wegbeschreibung (Fahren Sie in die Ortschaft bei der Kirche, links abbiegen, geradeaus an die Nordseite der Brandstelle); Meldung über Handfunkgerät
48	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian A TSF	Rückmeldung: 7 C-Rohre eingesetzt; Personen noch im Dachgeschoss, DL 30 eingetroffen, Löschteich wird leer, Brand im Wohnhaus; Stall und östliches Gebäude unter Kontrolle, westliches Gebäude noch nicht unter Kontrolle
49	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian F SW	Standort Kreuzung
50	Florian F SW	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Melden bei Florian A TSF
51	Florian F SW	Florian F SW	Kreuzung erreicht
52	Florian F SW	Florian A TSF	Verlegen einer Schlauchleitung vom Bach zum Weiher südlich der Brandstelle; Weiher wird leer; Meldung über Handfunkgerät
53	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian A TSF	Verständigen Sie EVU, Dachständer droht herabzufallen
54	Florian A TSF	Florian	Kreisbrandrat nicht erreichbar; Kreisbrandinspektor ist ÜBUNGSLEITUNG verständigt
55	Florian A TSF	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Lagebericht?



Meldung Nr.	an	von	Nachricht
56	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian A TSF	2 Personen gerettet, an Notarzt übergeben, 1 Feuerwehrmann mit Rauchvergiftung ins Krankenhaus unterwegs; 7 Rinder und 10 Kälber gerettet; 2 PA-Trupps eingesetzt. 10 C-Rohre im Einsatz, Feuer unter Kontrolle, östliches Nebengebäude nicht mehr gefährdet. Feuer im Wohnhaus aus. Im Stall Obergeschoss noch Futtermittel in Brand. Im westlichen Lager Brandbekämpfung noch im Gange. EVU an der Einsatzstelle.
57	Florian A TSF	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Kreisbrandrat erreicht; soll er noch zur Einsatzstelle?
58	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian A	Kreisbrandinspektor vor Ort
59	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian A TSF	Gaslieferanten verständigen, ein autogenes Schweißgerät im Lager gefunden, Druckgasflaschen sind heiß, werden gekühlt, Abholung
60	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian A TSF	Feuer aus; Weiher wird gefüllt; Wehren rücken in ca. 1 Stunde ab; A übernimmt Brandwache beim Abräumen der Futtermittel im Stallobergeschoss
61	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian F SW	Abrücken; Schläuche von Gemeindefahrzeug zur Schlauchpflege gebracht
62	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian E DLK	Rücken ab
63	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian C TSF	Verlassen die Brandstelle; zurück zum Standort
64	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian D LF 8	Rücken ab; fahren Atemschutzwerkstatt; dann Standort



Meldung Nr.	an	von	Nachricht
65	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian A TSF	Druckgasflaschen wurden vom Gaslieferanten abgeholt
66	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian B TLF	Auf dem Weg zur Unterkunft
67	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian C TSF	Im Gerätehaus; Fahrzeug wieder einsatzbereit; schalten ab
68	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian F SW	Fahrzeug einsatzbereit; fahren zum Feuerwehrhaus
69	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian E DLK	Gerätehaus eingetroffen; schalten ab
70	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian D LF 8	Im Gerätehaus; Fahrzeug wieder einsatzbereit; Frage Ausrückezeit, Einsatzstelle an
71	Florian D LF 8	Florian ÜBUNGSLEITUNG	AUS 14.08, Est 14.14
72	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian D LF 8	Ok; Funk aus
73	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian B TLF	Standort; Fahrzeug einsatzbereit; Funk aus
74	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian F SW	Fahrzeug wieder einsatzbereit; in der Unterkunft; Funk aus
75	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Florian A TSF	Unterkunft erreicht; Funk aus
76	Alle	Florian ÜBUNGSLEITUNG	Funkübung beendet